

## Datenschutzhinweis in Bezug auf Bewerbungen - Information nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerber, sehr geehrte Bewerberinnen,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) im Zusammenhang mit Ihrer uns übermittelter Bewerbung.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Torgau-Oschatz e.V.

Fritz-Schmenkel-Str. 3

04860 Torgau

Tel: 03421-731660

Email: [info@asb-to.de](mailto:info@asb-to.de)

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Torgau-Oschatz e.V.

An den Datenschutzbeauftragten

Fritz-Schmenkel-Str. 3

04860 Torgau

Email: [info@asb-to.de](mailto:info@asb-to.de)

### 2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens auf eine konkrete Stellenausschreibung oder als Initiativbewerbung von Ihnen erhalten. Diese Daten sind unter anderen Stammdaten, wie Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdaten, Familienstand, Geschlecht, etc.), Daten über die Schulausbildung und weiteren Qualifikationen, Daten über außerberufliche Interessen, Daten über den Inhalt ehemaliger/aktueller Arbeitsverhältnisse, Passbild und anderweitige Daten, die Sie uns im Bewerbungsprozess freiwillig überlassen.

### 3. Zu welchen Zwecken werden die Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften zu verschiedenen Zwecken.

Grundsätzlich ist für die Datenverarbeitung § 26 Abs. 1 BDSG-neu die Grundlage für die Verarbeitung von Daten zur Entscheidung über die Begründung, für die Begründung sowie für die Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen. Daneben ist für die Verarbeitung zur Anbahnung von Vertragsverhältnissen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, zur Wahrung berechtigter Interessen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder aufgrund Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die einschlägige Rechtsgrundlage. Für die Erstattung von Auslagen ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO.

Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. B DSGVO): Diese Daten dienen als Grundlage, um den Bewerbungsprozess detailliert und fachbezogen durchführen zu können. Weiterhin diesen diese Daten zur Einordnung des Betroffenen in unsere Unternehmensstruktur, z.B. zum Erkennen von Einsatzmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen.

Nach Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses werden diese Daten außerdem zur Missbrauchskontrolle in der Personalakte des Betroffenen gespeichert.

#### 4. Wer bekommt die Daten?

Innerhalb des ASB Kreisverbandes Torgau-Oschatz e.V. erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung des Bewerbungsprozesses betraut sind. Das sind die Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die Fachbereiche in denen eine Stelle besetzt werden soll bzw. die Fachbereiche, die im Falle eine Initiativbewerbung in Frage kommen, die Führungskräfte und die potentiellen Vorgesetzten.

Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter (sog. Auftragsverarbeiter) in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen der DSGVO eingehalten. Dienstleister, die uns bei der Erbringung unserer Leistungen Ihnen gegenüber unterstützen sind: Email-Dienstprovider; Dienstleister für die Datenvernichtung

#### 5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses. Wenn es im Anschluss des Bewerbungsverfahrens zu einem Beschäftigungsverhältnis kommt, werden die Daten zunächst weiterhin gespeichert und in die Personalakte überführt. Ansonsten endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang der Absage beim Bewerber (3 Tage nach Aufgabe zur Post). Spätestens 6 Monate nach dem Zugang der Absagen werden die Daten gelöscht. Dies gilt nicht, wenn, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z.B. Reisekostenabrechnung). Die Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Die Speicherdauer beurteilt sich ebenso nach den gesetzlichen Verjährungsfristen nach den §§ 195 ff. BGB.

Sofern es nicht zu einer Einstellung im Rahmen des Bewerbungsprozesses kommt, Ihre Bewerbung für uns aber weiterhin interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für zukünftige Stellenbesetzungen weiter vorhalten dürfen.

#### 6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten findet nicht statt.

#### 7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen (Ziffer 1) wenden.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO widersprechen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen, u.a. unter [info@asb-to.de](mailto:info@asb-to.de).

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Datenerhebung erteilt haben, können Sie diese jederzeit formfrei unter [info@asb-to.de](mailto:info@asb-to.de) widerrufen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) des Landes Sachsen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

#### **8. Besteht für mich die Pflicht zur Bereitstellung von Daten?**

Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten. Im Rahmen Ihrer Bewerbung sollten Sie nur diejenigen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir jedoch Ihre Aufnahme in den Bewerbungsprozess ablehnen müssen.

#### **9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?**

Die Entscheidungsfindung im Rahmen des Bewerbungsprozesses beruht nicht auf einer automatisierten Verarbeitung gem. Art. 22 DSGVO.